



**Aufnahmeantrag für Duale Berufsoberschulen /
 Fachhochschulreifeunterricht
 in Rheinland-Pfalz**

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten **beglaubigten Nachweisen** für die Aufnahme zum kommenden Schuljahr **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der obigen Schule eingegangen sein.

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die "Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages".

1. Angaben zur Person

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Geburtsland: Geschlecht: weiblich männlich

Straße: PLZ und Wohnort:

Tel.-Nr.(privat): Tel.-Nr. (mobil): E-mail:

Religion: röm.kath., evangelisch, islamisch, sonstige, keine

Staatsangehörigkeit:

Erziehungsberechtigte / Erziehungsberechtigter

Personalien der / des Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Bewerbern oder der nächsten Angehörigen bei volljährigen Bewerbern

Name: Vorname:

Straße: PLZ und Wohnort:

Tel.-Nr. (privat) Tel.Nr. (dienstl.):

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Duale Berufsoberschule / Fachhochschulreifeunterricht
Schulort: BBS GT NEUWIED

Ich habe mich für dieselbe Schulform auch an folgender Schule beworben:

Fächerkombination:

Streben Sie den Abschluss bereits nach 1 Jahr an, dann markieren Sie bitte dort alle Fächer.

1. Jahr					2. Jahr				
D	E	Ma	Ph	Sk	D	E	Ma	Ph	Sk
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.
 Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Schulbildung (beglaubigte Zeugniskopie des letzten Abschlusszeugnisses oder Halbjahreszeugnisses)

Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss ja nein
besuchte Schule: Zeugnisdatum:
Schulbesuch / Tätigkeit zurzeit:

Berufsausbildung (beglaubigte Zeugniskopien beifügen)

Beruf:
Berufsausbildung: von: bis:

Berufstätigkeit (beglaubigte Nachweise beifügen)

als: von: bis:
als: von: bis:

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte (beglaubigte Nachweise beifügen)

Wehrdienst Zivildienst freiwilliges soziales Jahr Entwicklungshelfer

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? ja nein

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz (beglaubigte Nachweise beifügen)

- unter 30 % ab 30 % ab 50 % ab 70 %
 Halbweise ohne eigenes Einkommen Vollweise ohne eigenes Einkommen
 sonstige außergewöhnliche persönliche, soziale und / oder familiäre Härten
(bitte auf **gesondertem Blatt erläutern**)

Wird von der David-Roentgen-Schule ausgefüllt

Durchschnittsnote: _____	Punkte	_____
Wartezeit von _____ bis _____ = _____ Hj. x 1,5	Punkte	_____
Geleistete Dienste (2 Punkte)	Punkte	_____
Grad der Behinderung (unter 30 % = 1 Pkt.; ab 30 % = 2 Pkt.; ab 50 % = 4 Pkt.; ab 70 % = 6 Pkt.)	Punkte	_____
Halbweise ohne eigenes Einkommen (2 Pkt.)		
Vollweise ohne eigenes Einkommen (4 Pkt.)		
Sonstige außergewöhnliche Härten (bis zu 4 Pkt.)	Punkte	_____
	Gesamtpunktzahl:	=====
Bemerkungen: _____		
Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____		

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Duale Berufsoberschulen / Fachhochschulreifeunterricht

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind **beglaubigte** Kopien bzw. Nachweise (keine Originalbelege) vorzulegen.

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses I ist gemäß der „Rahmenvereinbarung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.06.1979 in der jeweils gültigen Fassung) über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen“ geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind den Rahmenvereinbarungen zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch **beglaubigte** Nachweise (keine Originale) zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist. Bewerber, die Wehrdienst etc. geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.

Zeugnisvorlage

Falls Sie noch nicht im Besitz eines Abschlusszeugnisses sind, müssen Sie **bis zum 1. März zunächst das letzte Halbjahreszeugnis** vorlegen mit der **Verpflichtung**, das Abschlusszeugnis spätestens 10 Tage nach Empfang nachzureichen.

Spätestens bis zum **Schuljahresbeginn** müssen die erforderlichen **Unterlagen in beglaubigter Kopie** vorliegen:

- Abschlusszeugnis der Realschule plus oder
- Abschlusszeugnis der IGS (Integrierten Gesamtschule)
- Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule mit qualifiziertem Sekundarabschluss I oder
- Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule II oder
- besonderes Abgangszeugnis der Klasse 10 eines Gymnasiums, das die gleichen Berechtigungen wie das Abschlusszeugnis der Realschule verleiht oder
- Versetzungszeugnis nach Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder
- Bescheinigung über den qualifizierten Sekundarabschluss I aufgrund eines Berufsschulabschlusses.

Ausführliche Informationen zu unseren Bildungsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.drsneuwied.de

Falls Sie Ihren Antrag persönlich abgeben möchten, besteht die Möglichkeit

Montag – Freitag von 7.30 – 15.15 Uhr

(In den Ferien und an beweglichen Ferientagen sind die Zeiten evtl. geändert)